

Strelitzhalle wird zur Hobby-Oase

Von unserem Redaktionsmitglied
Marlies Steffen

Zum 4. Kreativen Frühlingstag gestern herrschte in der Strelitzhalle ein buntes Treiben. Gewerkelt wurde von Jung und Alt und von Mann und Frau.

NEUSTRELITZ. Sich oder anderen eine Freude bereiten, kann ganz einfach sein. Genau das haben gestern die gut 1150 Gäste des 4. Kreativen Frühlingstags in Neustrelitz erfahren. Wer Geduld, Fingerfertigkeit und Zeit in die Strelitzhalle mitgebracht hatte, war an den fast 20 Ständen um Materialien aus Papier, Stoff, Filz, Holz, Keramik und Glas bestens aufgehoben.

Bärbel Geselle aus Penzlin hatte den Frühlingstag vom vergangenen Jahr beispielsweise noch in guter Erinnerung und gestaltete sich gestern mit Karin Waap aus Neustrelitz ein paar entspannte Stunden an einem der vielen gut besetzten Basteltische. Zwei frühlingsfrische Teelichthalter entstanden unter den geschickten Händen der beiden Damen.

Hingucker für die Besucher waren fantasievolle Kreationen, die nach Ostern sogar als schmuckes Stück hängen bleiben können. Auch Arbeiten aus Naturmaterialien, wie Stroh, wurden bestaunt. Hübsche Tischdekorationen in stimmigen Farben bekamen bewundernde Blicke. Stofftiere zum Kuscheln wurden selbst gestopft, originelle Leuchtkörper in Froschform gefertigt.

Für einiges Interesse sorgte der Quadratologo-Stand von Kreativtrainerin Barbara Heilig aus Wismar. Die Maltechnik Quadratologo gibt es noch nicht so lange in Deutschland. Sie bietet Einsteigern die Möglichkeit sich „angstfrei“ ans Malen zu machen. Eine netzbespannte Leinwand wird mit Acrylfarben aus der jeweils gleichen Farbreihe gestaltet. Anschließend kann das Unikat mit Accessoires aufgehübscht werden. Besonders gut aufgehoben bei Quadratologo sind Menschen mit Han-



Der 4. Kreative Frühlingstag gestern in der Neustrelitzer Strelitzhalle war keine Aktion von Frauen allein. Auch Männer machten sich ans Basteln. FOTO: MN

dicap oder zu viel Aktivität. Sie kommen durchs Malen automatisch zur Ruhe. Das Malen hat zudem eine positive Wirkung auf Feinmotorik und Tastsinn, beschrieb Olaf Heilig, der seiner Frau in Neustrelitz tatkräftig zur Seite stand und mit seinem quadratolo-

gisch bemalten Hut unübersehbar war. Die Heiligs kommen aus Wismar, beim Neustrelitzer Kreativtag waren sie das erste Mal dabei. Und sie haben sich wohlgefühlt in der Strelitzhalle. „Ein guter Ort für solch eine Veranstaltung“, befand Olaf Heilig.

Viele aus der Familie der Hobby- und Bastelbedarf-Anbieter in Mecklenburg-Vorpommern sind längst zu einer eingeschworenen Gemeinschaft zusammengewachsen. Darüber freut sich auch Gastgeberin Katrin Rauchmann vom Neustrelitzer Hobbyland immer wieder.

Bei den auch anderenorts im Land stattfindenden Aktionen verlässt keiner den Saal, bevor er nicht dem Anderen beim Aufräumen geholfen hat. Es gebe ein gutes Miteinander, das sei Ermutigung den Aktionen immer wieder eine neue Gestalt zu geben.